

# Bodenbündnis Aktuell



**BODEN  
BÜNDNIS**  
EUROPA

**Newsletter** der European Land and Soil Alliance (ELSA),

Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden

Ausgabe 1/2026

Sehr geehrte Mitglieder, Freundinnen und Freunde im Europäischen Bodenbündnis, beim Bauen kommt es regelmäßig zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust des Bodens und seiner Funktionen. Die Bodenkundliche Baubegleitung (BBB) trägt dazu bei, die Bodenbeeinträchtigungen durch Bauprozesse zu vermeiden bzw. zu vermindern und die Folgekosten für Rekultivierungen nach Bauabschluss zu reduzieren. Denn nach dem Ende der Baumaßnahmen soll der Boden wieder seine natürlichen Bodenfunktionen übernehmen. Grundsätzlich gilt, dass die funktionale Leistungsfähigkeit der Böden zu schützen, zu erhalten oder im Sinne des Bodenschutzes wiederherzustellen ist. Anwendung findet die Bodenkundliche Baubegleitung bei allen flächenhaft in den Boden eingreifenden Bauvorhaben des Hoch- oder Tiefbaus, des Landschaftsbaus und allen Arten von Linien- und Flächenbauwerken, wie Infrastrukturtrassen oder Rohstoffabbau. Im Spannungsfeld zwischen der Bewahrung der natürlichen Funktionen und der Inanspruchnahme durch die Nutzung bedarf es auch einer umfassenden Bodenfunktionsbewertung. Dieser Newsletter widmet sich dem Bodenschutz bei der Bauplanung und präsentiert exemplarisch einige Informationen.

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail.

## Top-Thema: „Bodenschutz beim Bauen“

### Maßnahmen zum Bodenschutz in der Bauleitplanung

Einen guten Überblick über die Umsetzung der Bauleitplanung und Folgen für den Boden gibt das Landesbüro der Naturschutzverbände NRW. Es wird beschrieben, wie der Bodenschutz in der Bauleitplanung berücksichtigt werden kann, um Bodenfunktionen trotz Bebauung möglichst zu erhalten oder Beeinträchtigungen zu minimieren.

[Weitere Informationen](#)

### Kompensation des Schutzguts Boden in Planungs- und

**Genehmigungsverfahren:** mit dem Heft 16 „Umwelt und Geologie, Böden und Bodenschutz in Hessen“ wird ein Berechnungsschema und Werkzeug zur Ermittlung des

bodenbezogenen Kompensationsbedarfs vorgelegt. Steckbriefe mit bewerteten Kompensationsmaßnahmen geben den Planenden ein Werkzeug an die Hand, um einen Eingriff beurteilen und ausgleichen zu können.

[Weitere Informationen](#)

### **Gefügeansprache und Pflanzenbonitur: Bewährte Methodik zur Sicherstellung des Rekultivierungserfolgs im Rahmen der Bodenkundlichen Baubegleitung:**

Ein kurzer Tagungsbeitrag von Stephan Sauer und anderen, der sich damit beschäftigt, wie Verdichtungen im Boden nach Bauarbeiten erkannt und verstanden werden können, insbesondere mithilfe einfacher bodenkundlicher Methoden wie der Messung der Packungsdichte und der Durchwurzelung, und wie diese Faktoren z.B. den Erfolg der Rekultivierung beeinflussen.

[Weitere Informationen](#)

### **Für besseres Klima an Schulen: Wie das Land Pausenhöfe entsiegelt**

Praktisches Beispiel für klimaangepasste Gestaltung von Alltagsorten in Nordrhein-Westfalen. Es wird gezeigt wie ein Schulhof entsiegelt und naturnah umgestaltet wurde, damit dort wieder Regenwasser versickern kann, Schatten, Grünflächen und Lebensraum für Tiere entstehen und das Mikroklima für Schüler bei Hitze verbessert wird. Dieses Projekt wurde gefördert durch ein Landesprogramm zur Klimawandelvorsorge.

[Weitere Informationen](#)

## **Weitere Meldungen**

### **Boden des Jahres 2026**

Böden enthalten Informationen über Natur- und Kulturgeschichte, über frühere Landschaften, Lebensräume und Klimabedingungen. In der Landesvertretung von Hessen wurde am 5. Dezember, dem Tag des Bodens, der Archivboden gekürt.

[Weitere Informationen](#)

### **Archivboden auch Boden des Jahres 2026 in der Schweiz**

In diesem Artikel wird die Bedeutung von Archivböden erläutert, in einem Abschnitt zur Schweiz wird erklärt, warum sich hier der Archivboden von anderen unterscheidet. Die Böden der Schweiz sind oft jünger, da Eiszeiten viele alte Böden zerstört haben, dennoch finden sich Archivböden z. B. in Kolluvien, bei Pfahlbausiedlungen oder in alten Ackerformen. Sie sind besonders wertvoll für Archäologie und Forschung, werden aber häufig durch Bauprojekte gefährdet.

[Weitere Informationen](#)

**Jahrestagung der Kommission Bodenschutz am Umweltbundesamt:** "Faszination Mikrobiom: Wie Bodengesundheit und menschliche Gesundheit zusammenhängen" fand am 4.12.2025 in Berlin statt. Auf der Tagung wurde betont, dass Bodendegradation, Entwässerung von Mooren und intensive Landwirtschaft den Wasserhaushalt stark verschlechtern und Dürren wie auch Überschwemmungen verschärfen. Ein zentrales Fazit ist, dass wirksamer Bodenschutz ein Schlüssel zur Klimaanpassung ist und stärker in Raumplanung, Landwirtschaft und Gewässerschutz integriert werden muss.

[Weitere Informationen](#)

**Anstieg des Bodenverbrauchs in Österreich geht zurück:** Die Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) hat am 3. Dezember 2025 erste Ergebnisse des

Monitorings zur Flächeninanspruchnahme und Versiegelung veröffentlicht. Das Wachstum der beanspruchten Fläche im Vergleich zur Bevölkerungsentwicklung hat sich verlangsamt. Die Bevölkerung wächst erstmals schneller als die beanspruchte Fläche, ist aber mit 6,5 Hektar Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher nutzbarer Böden täglich weit vom 2,5-Hektar-Ziel entfernt.

[Weitere Informationen](#)

### **Wels startet Österreichs größtes Entsiegelungsprojekt**

Dieses Vorhaben gilt derzeit als größtes Entsiegelungsprojekt Österreichs, weil so viel versiegelte Fläche auf einmal in naturnahe Freiflächen umgewandelt wird, was erheblich zu Klima- und Stadtökologiezielen beiträgt. Bei diesem Projekt wurden alte Messehallen und große versiegelte Flächen abgerissen, um dort auf rund 40 000 m<sup>2</sup> eine neue weitgehend unversiegelte Parklandschaft mit Bäumen, Freizeit- und Erholungsflächen am Traunufer zu schaffen. Auf ihrer Website begleitet die Stadt Wels das Entsiegelungsprojekt öffentlich und zeigt, wie sich das Vorhaben entwickelt.

[Weitere Informationen](#)

### **Bodenüberwachungsgesetz, das erste EU-Gesetz zur Bodengesundheit:**

Das „Soil Monitoring Law“ trat am 16.12.2025 in Kraft und dient dem Schutz und der Regeneration der Böden und gewährleistet deren nachhaltige Nutzung. Die Mitgliedstaaten sind zur Überwachung und Bewertung der Bodengesundheit verpflichtet.

[Weitere Informationen](#)

## **Veröffentlichungen**

### **„Checker Tobi 3“ im Kino: Auf der Suche nach dem Geheimnis des Erdbodens, ab 08.01.2026 im Kino**

In der ARD-Mediathek gibt es in der „Checker Welt“ kindgerechte Videos rund um spannende Themen. In einem besonderen Abenteuer entdeckt Tobi beim Aufräumen eine alte Aufnahme, in der er als Kind die Erde in den Böden untersucht, und begibt sich auf eine Spurensuche von Madagaskar über Spitzbergen bis zu den Maya in Mexiko, um die Frage zu beantworten, wer die mächtigsten Spuren im Erdreich hinterlässt.

[Weitere Informationen](#)

## **Die Bodenidee**

### **Soil Orchestra**

Jedes Soil Orchestra besteht aus 15–30 Personen aus Kunst, Wissenschaft, Bildung, Politik und Gemeinschaft und entwickelt interdisziplinäre, künstlerische Projekte und Festivals, die über Bodengesundheit aufklären und Menschen inspirieren sollen, sich für den Schutz des Bodens zu engagieren. Es geht bei den „Soil Orchestras“ um ein kreatives, europaweites Netzwerk im Rahmen des SOILSCAPE-Projekts.

[Weitere Informationen](#)

## **Aktuelles aus dem Klima-Bündnis**

Die COP30-Klimakonferenz in Belém (Brasilien) wurde vom Klimabündnis als erfolgreiche Plattform genutzt, um lokale Klimaschutznetzwerke, indigene Partner und ihre Anliegen sichtbar zu machen, insbesondere durch eigene Side-Events, Präsentationen und

Gespräche mit Entscheidungsträgern über Klimagerechtigkeit und die Rolle der Kommunen vor Ort.

[Weitere Informationen](#)

## Bodenbündnis intern

### Vorstandswahl

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 5. Dezember 2025 wurde der Vorstand erneut gewählt. Christian Steiner wurde für eine weitere Periode als Vorstandsvorsitzender gewählt. Detlef Gerdts übernimmt weiterhin die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden und Detlef Wilcke die des Schatzmeisters. Die Schriftführung liegt neu in den Händen von Thomas Bauer. Zudem wurde Ulrike Feichtinger als neue Beisitzende in den Vorstand aufgenommen.

## Veranstaltungshinweise

### 21. Januar 2026 - KERNSTÜCK Webinar: Mitte beleben, Boden bewahren

Im Webinar vom Bodenbündnis Österreich erklären Fachleute aus Verwaltung und Forschung, warum lebendige Ortszentren wichtig für Bodenschutz, Klima und Gemeinschaft sind, welche konkreten Instrumente Gemeinden nutzen können und wie erfolgreiche Beispiele aus der Praxis aussehen.

[Weitere Informationen](#)

### 22. Januar 2026 – Lesung: „Die Stimme des Bodens“ in Nordheim (DE)

Am 22.01.2026 um 19:30 Uhr findet eine Vortrags- und Lesungsveranstaltung „Die Stimme des Bodens“ in der Alten Brauerei in Nordheim statt. Das Buch „Die Stimme des Bodens“ von Sonja Medwedski nimmt einen mit auf eine unterhaltsame und zugleich sachlich fundierte Entdeckungsreise in die Welt des Bodens. Dabei „spricht“ der Boden selbst über seine Bedeutung im Alltag, vom Garten über Acker, Stadt und Wald bis zu Phänomenen wie dem Duft nach Sommerregen oder dem Festivalboden. Es wird gezeigt, wie wichtig er für Ernährung, Klima, Wasserhaushalt und unser Leben insgesamt ist.

[Weitere Informationen](#)

### 24. Februar 2026 – Webinar zu „Schutz von Grundwasser und Boden angesichts der Klimakrise“

Am 24. Februar 2026 findet ein online Event des Klima-Bündnisses statt, das sich der Frage widmet, wie Städte in Europa mit den Herausforderungen für Grundwasser und Boden durch die Klimakrise umgehen. Expert:innen teilen praxisnahe Ansätze und bewährte Methoden für eine nachhaltige und klimaresiliente Stadtentwicklung. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, den Austausch zu fördern und Lösungen für den Schutz dieser zentralen Ressourcen im urbanen Raum vorzustellen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des MARGIN Projekts statt. MARGIN hilft Städten, ihre Anfälligkeit und Risiken zu verstehen und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber künftigen Veränderungen des Grundwassers zu stärken.

[Weitere Informationen](#)

### 25. Februar 2026 – KERNSTÜCK Webinar: Grenzen überschreiten

Das zweite KERNSTÜCK-Webinar „Grenzen überschreiten“ am 25. Februar 2026 (online via Zoom) beschäftigt sich damit, was Österreich und andere Länder voneinander lernen können, um lebendige Ortskerne zu fördern und wertvollen Boden zu schützen. Dabei werden internationale Strategien und Praxisbeispiele vorgestellt, etwa von Akteuren aus dem Alpenraum, um bodenschonende Ortsentwicklung und sozialen Zusammenhalt zu stärken.

[Weitere Informationen](#)

### **26. Februar 2026 - 100 Jahre DBG, Festveranstaltung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft in Hannover (DE)**

Die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG) feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum mit einer Festveranstaltung in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover und lädt zu einem abwechslungsreichen Programm aus Livemusik und wissenschaftlichen Vorträgen ein.

[Weitere Informationen](#)

### **26. Februar 2026 – Boden-Fachtag in St.Pölten (AT)**

Das Programm der Fachtagung „Boden ist Leben“ deckt ein breites Spektrum von aktuellen Forschungsprojekten über Beratung bis hin zur praktischen Anwendung in der Landwirtschaft ab. Vorgestellt werden unter anderem Projekte des Vereins, 30 Jahre Erfahrungen mit pflugloser Bodenbearbeitung in der Schweiz und Niederbayern sowie Versuche zur Phosphormobilisierung und Spurenelementnutzung.

[Weitere Informationen](#)

### **25. März 2026 – KERNSTÜCK Webinar: Gemeinsam stark**

Das Webinar zeigt, wie wirtschaftliche Entwicklung und Bodenschonung gemeinsam funktionieren können, indem Gemeinden durch interkommunale Zusammenarbeit (z. B. INKOBA-Konzept) Kräfte bündeln, Flächen effizient nutzen und gemeinsame Projekte umsetzen. Es werden Strategien, Erfolgsbeispiele und Umsetzungsmöglichkeiten für Kooperationen zwischen Gemeinden erläutert und Teilnehmende erhalten konkrete Anregungen, wie sie solche Ansätze in ihrer eigenen Region realisieren können.

[Weitere Informationen](#)

### **24. April 2026 – Webinar - Bodenkundliche Baubegleitung: Feuchte Böden**

Am 25. April 2026 wird die Veranstaltungsreihe „Klima und Boden“ fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht die Bodenkundliche Baubegleitung, mit einem besonderen Fokus auf die Herausforderungen nasser Böden. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Fachwissen zu vertiefen und wertvolle Einblicke in unterschiedliche Herangehensweisen zu gewinnen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist der länderübergreifende Blick auf die Praxis in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

[Weitere Informationen](#)

### **25. April 2026 – Die Welt der Böden: Böden entdecken – Böden schützen (DE)**

Am 25. April 2026 findet in Hofheim am Taunus eine etwa 10 km lange Wanderung durch das Schwarzbachtal und über den Kapellenberg statt, bei der mehrere Stationen Einblicke in die Welt der Böden geben und zeigen, warum sie schützenswert sind. Begleitet von Herrn Frank Ullrich vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, können Teilnehmende Bodendenkmäler entdecken, typische Probleme der Freizeitnutzung kennenlernen und die Wanderung auch für Kinder und Familien genießen.

[Weitere Informationen](#)

### **8. Mai 2026 - Boden – Lebensgrundlage und Zeitzeuge Blick in ein Bodenprofil (DE)**

Das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf in Stockstadt am Rhein bietet eine Veranstaltung zum Thema „Boden – Lebensgrundlage und Zeitzeuge“ an, bei der Teilnehmende Einblicke in ein Bodenprofil eines Auenbodens erhalten. Dabei wird gezeigt, wie Böden entstehen, sich verändern, welche Bedeutung sie für Menschen haben und warum ein sorgsamer Umgang mit ihnen wichtig ist. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und ist kostenlos.

[Weitere Informationen](#)

### **19. Mai 2026 - Bodenansprache nach KA 6 in Osnabrück (DE)**

Es werden fachliche und rechtliche Grundlagen der bodenkundlichen Baubegleitung in den verschiedenen Phasen eines Bauvorhabens vermittelt, von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Bauausführung, um bodenschutzrelevante Entscheidungen fundierter treffen und nachhaltige Bodenschutzmaßnahmen fördern zu können.

[Weitere Informationen](#)

### **18.-21. Mai 2026 - Feldbodenkunde Refresherkurs auf Usedom (DE)**

In kleinen Gruppen trainieren die Teilnehmenden praxisnah bodenkundliche Methoden nach der bodenkundlichen Kartieranleitung (KA 6), um Bodeninformationen sicher zu interpretieren und im Kontext von Umwelt- und Bodenschutzprojekten anzuwenden. Die Teilnahmegebühr beinhaltet Unterrichtsunterlagen und Unterkunft, die Plätze sind begrenzt. Der feldbodenkundliche Refresherkurs richtet sich an Fachkräfte aus Umwelt- und Bodenschutzbehörden sowie Ingenieur- und Planungsbüros, die ihre Kenntnisse in Feldbodenkunde, Bodensystematik und Profilsprache im Gelände auffrischen und vertiefen möchten.

[Weitere Informationen](#)

## **Impressum**

European Land and Soil Alliance (ELSA) e. V.  
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden  
Klaus-Strick-Weg 10, D - 49082 Osnabrück  
Tel.: +49 (0) 541 323 7035 | Fax: +49 (0) 541 323 15 7035  
E-Mail: [mail@soil-alliance.org](mailto:mail@soil-alliance.org)  
Web: [www.soil-alliance.org](http://www.soil-alliance.org)  
Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e. V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreibenden verantwortlich.

**Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail.**

